

100 Jahre in der Luft

Österreichischer Aero-Club

A-1040 Wien, Prinz Eugen-Strasse 12

Sektion Segelflug

Sekretariat Gerda Seidl



ANTRÄGE

zur Landessektionsleitersitzung in Niederöblarn (LOGO)

am Freitag, dem 17. Jänner 2014

Beginn: 16:30 Uhr

erstellt von: Gerda Seidl

Anwesend: Michael Gaisbacher, Florian Forcher, Armin Leitgeb, Thomas Promitzer, Ludwig Starkl, Rudolf Steinmetz, Kurt Graf

Entschuldigt: Thomas Hynek, Sven Kolb, Herbert Lackner, Oswald Staud, Hermann Trimmel, Herbert Ziegerhofer, Peter Richter, Ewald Roithner, Christian Hynek, Stephan Haupt

Protokollführung: Gerda Seidl

Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch BSL Michael Gaisbacher.

I) Genehmigung des Protokolls der Sitzung 03/2013

Das Protokoll wurde **einstimmig beschlossen**.

Das **Budget 2014** wird mit einem **Umsatzbeschluss mehrstimmig** (1 Gegenstimme) aufgrund von Veränderungen der Sektionsmittel beschlossen.

II. Behandlung der eingegangenen Anträge

1. Staatsmeisterschaft 2015 – Vergabe

Es gibt 2 Bewerbungen – siehe Beilage Nr. 1:

- a) Niederöblarn alle Klassen
- b) Mariazell voraussichtlich alle außer offener Klasse – der Verein wird verständigt und die Sektion bedankt sich für die Bewerbung.

Beschluss: STMS 2015 wird an LOGO vergeben - einstimmig

2. Bericht bezüglich SERA, LAPL, Funksprechzeugnis – Letztstand der Erkenntnisse

Die Sektion bittet GS Manfred Kunschitz um einen Termin in den nächsten 4-6 Wochen im Beisein von GS Manfred Kunschitz und den verantwortlichen der FAA zum Informationsabgleich Flugschulen, Überprüfung möglicher Unterstützung durch die Sektion, Musterhandbuch ATO

Bericht von GS Manfred Kunschitz die letzten Infos, die jedoch tlw. noch einer endgültigen Bestätigung bedürfen.

SCHEINKONVERTIERUNG OHNE FUNKER-ZEUGNIS:

Conversion ohne FZG:

à JA

Künftige Ausbildung:

à Theorie gem. FCL absolvieren = Kommunikation

à Prüfung in Kommunikation ablegen

à Praxisausbildung ist gem. FZG i.O., solange unter Aufsicht des FI

à LIZENZ WIRD OHNE ANGABE EINER LANGUAGE PROFICIENCY

AUSGESTELLT (weder dt. noch en.)

à Dass der Lizenzinhaber jedoch ohne FZ dann kein VHF in Betrieb nehmen darf, muss in der Ausbildung vermittelt werden!

à Gegen spätere Vorlage eines FZ kann dann die Sprache DEUTSCH bzw. English (LP-Test zus. erf.) nachgetragen werden!

FLUGZEIT / BLOCKZEIT

à Ramp to Ramp !

D.h. vom Wegrollen zum Zwecke des Startens bis zum Stillstand auf der Anstellfläche!

FCL.110.S (b))

AMC1 FCL.110.S; FCL.210S (c) (4) (xii) sagt:

At least one launch method must be taught containing all subjects below
xiii winch launch (11a exercise)

- xiv aero tow (11b)
- xv self-launch (11c)
- xvi car launch (11d)
- xvii bungee launch (11e)

Für 11a bis 11e sind nach FCL.110.S mindestens 8 h vorgesehen.

*3 h wären aus unserer Sicht ausreichend, womit die verbleibenden 7 der insgesamt 15 am TMG zulässigen, auf 12 h erhöht werden könnten.
à Das bedarf einer Klärung mit der EASA – Aussicht auf Erfolg kann zurzeit noch nicht eingeschätzt werden!*

3. SIS-AT Erneuerung/XC Soar Zulassung als Streckendokumentationsprogramm

BSL Michael Gaisbacher hat ein Informationsdokument zum Thema per Mail versendet.

Verknüpfung zwischen sis-at und OLC Einreichung – Gespräche von Michael Gaisbacher mit C.Hynek und Rainer Rose für 2014/15.

Die Sektion beschließt:

Die Sektion Segelflug bleibt beim Verein Streckenflug.at mit der Auswertung des dezentralen Wettbewerbes – sis-at, unter den Bedingungen:

Eine Person der Sektion Segelflug wird in den Vorstand des Vereins streckenflug.at aufgenommen und bekommt ein Stimmrecht;

Das anteilige Nenngeld für den Verein Streckenflug.at beträgt in diesen 5 Jahren € 15,-- (2013/2014-2018/2019)

Die LSL werden über die Gespräche in der nächsten Sitzung informiert.

Ins Auge gefasst werden folgende Entwicklungsschritte:

Startpunkt Festlegung

XC Soar Zulassung als Streckendokumentationsprogramm

etwaige Regeländerungen in vertretbarem Programmieraufwand müssen in dieser 5 Jahres Bindung enthalten sein

Die beschlossenen Punkte werden Christian Hynek zur Information gebracht.

Einstimmig beschlossen

Um die Leistungsabzeichen Silber C sowie Gold C sowie die Rekordflüge wieder attraktiv zu machen, werden Flyer/Plakate gemacht und an die Vereine versendet.

4. Beschluss der Jahrestermine der Sektion

BSS 01/14 Freitag, 17.1. 2014, 17:00 Uhr - LOGO

BSS 02/14 Samstag 26. Juli 2014, 13:00 Uhr - LOGO anlässlich
Juniorenmeisterschaft (Siegerehrung)

BSS 03/14 Freitag 17. Oktober 2014 später Nachmittag

Segelfliegertag 18. Oktober 2014 - Reutte oder wieder einmal Osten.

Beim Verein in Reutte wird nachgefragt ob es möglich ist, den Segelfliegertag
an diesem Tag zu veranstalten.

Einstimmig beschlossen

5. Fluglehrerförderung

Wie bei der Sitzung in Nitra besprochen, sollten von den LSL Vorschläge in den Vereinen eingeholt werden – Besprechung und Umsetzung sowie Beschlussfassung zum Thema

Beschlossene Förderhöhe € 1.500,-- bis € 2.500,--

Es ist mindestens eine Informationsveranstaltung für die Segelflugschulen im Jahr 2014 geplant.

Einstimmig beschlossen

- **Auszug aus dem Protokoll/Nitra:**
- **Form der Fluglehrerförderung**
- Anfrage bei der FAA betreffend der Segelflugschulen sowie Segelfluglehrer:
- 55 Segelflugschulen wobei unter der ASKÖ-Bewilligung weitere 14 Schulen ausbilden. Im Jahr 2011 gab es 462 Segelfluglehrer, die Statistik für 2012 wurde von der FAA noch nicht ausgearbeitet.
- Höhe der Förderung: ca. € 1.500,-- bis 2.500,--
- Es ist sinnvoller den Betrag für Fortbildungsveranstaltungen oder Vorträge zu verwenden; eventuell im Herbst während des Segelfliegertages eine Veranstaltung abzuhalten.
- **Einstimmig angenommen**

6. Projekt Streckenflug-Coach/Trainer

BSL Michael Gaisbacher erklärt das Projekt und gibt bekannt, dass er einen Projektbetreuer/Referenten zum Thema sucht, dieser sollte mit der BSO in Verbindung treten. Er bittet die LSL um Überlegungen zum Thema bis zur nächsten Sitzung.

7. IGC Meeting – Hermann Trimmel

Für die Junioren MS in LOGO gibt es derzeit 5 Nennungen:
Lukas Huber, Christoph Kalcher, Lukas Kirchberger, Christoph Koch, Thomas Leitgeb
Vorschlag von Hermann Trimmel um den Bewerb anspruchsvoll zu gestalten:
Beim IGC-Meeting Einladungen zur Teilnahme an der Österreichischen Juniorenmeisterschaft an ausländische Aeroclubs zu übergeben, mit dem Hinweis maximal 3 Startplätze pro Land zu vergeben.

Wird befürwortet, Hermann bekommt bis zum Meeting die Ausschreibung zugesandt.

8. Referent für zentrale Wettbewerbe

Das Projekt wird kurz besprochen, nominiert wird Ludwig Starkl

Einstimmig beschlossen – 1 Stimmenthaltung

III. Allfälliges und Berichte der LSL, FR

a) Bericht von BSL Michael Gaisbacher

- Erfolgte zu den einzelnen Besprechungspunkten

b) Bericht von LSL Thomas Promitzer/Stmk

- Nach Wahl des Präsidiums bzw. Vorstandes liegt es wieder in den Händen aller die eine Position übernommen haben den Aeroclub in der Steiermark nach außen zu vertreten.
- Wir in der Steiermark dürfen uns über einen neuen / alten Präsidenten Michael Gaisbacher freuen und ihm viel Zeit und Kraft für seine Tätigkeiten wünschen.
- Das Jahr 2014 beginnt wie das alte aufgehörte hat, mit Horrormeldung zum Thema SERA. Die Luftraumneugestaltung in Österreich verschont auch die Steiermark im Bereich LOWG (Graz Thalerhof) und im Bereich LOXZ (Zeltweg) laufen gerade die Verhandlungen über die neuen Vorschläge. Die Österreichische Bundesregierung in weiterer Folge die ACG schrecken aus momentaner Sicht vor einer Einschränkung des Luftraumes für die Ausübung unseres Hobbies nicht zurück.
- Sehr betroffen von dieser Situation ist das Gebiet rund um den Schöckl und den damit verbundenen Hänge- Paragleitern die dort ihren Startplatz haben. Zum groben Verständnis ist der Schöckl Europas größter Trainingsbereich dieser Sparte und trägt natürlich auch für die Tourismusregion einen großen Teil bei.
- Um nicht die Details zu nennen sind wir aber von einer Vereinfachung des Luftraumes in Österreich ausgegangen die mir im Zug der immer an uns übermittelten Bilder / Skizzen noch nicht aufgefallen ist.
- Einen Dank an dieser Stelle an unseren „Chefverhandler“ Peter Platzer der sich täglich mit diesem Thema auseinandersetzen muss und auch die Verhandlung für uns in Wien führt. Die Zeit welche Peter investiert ist enorm und wir hoffen weiter, dass es am Ende des Tages zu einem Erfolg bzw. einer beidseitigen Lösung beider Parteien führen wird.
- Was bringt das Jahr 2014...
- Silber Challenge Cup 2014 wieder in LOGO
- Junioren STM in LOGO

c) Bericht von LSL Florian Forcher/Bgld

- Keine relevanten Neuerungen

d) Bericht von LSL Thomas Hynek/W

- Kein Bericht

e) Bericht von LSL Sven Kolb/V

- Kein Bericht

f) Bericht von LSL Herbert Lackner

- Kein Bericht

g) Bericht von LSL Armin Leitgeb/K

- Die Einladung zum Fliegerball in Kärnten am 01.02.2014 wird ausgesprochen,
- 2013 waren bei der Ausbildung in Friesach 12 Teilnehmer - Rekord!
- Die Juniorenförderung wird in Kärnten für die Ausbildung zum Segelfliegerschein verwendet

h) Bericht von LSL Ludwig Starkl/NÖ

- Kurze Vorstellung als neuer LSL

i) Bericht von LSL Oswald Staud/T

- LSL Oswald Staud gibt seinen Rücktritt bekannt, am morgigen Luftfahrertag wird Walter Wartlsteiner als Nachfolger gewählt. Grundgedanke zum Rücktritt: Danke, wir brauchen junge dynamische Leute mit neuen Ideen.
- Anregung: Vielleicht könnt Ihr nochmals Druck machen, damit der Aeroclub das ATO Handbuch auf die Welt bringt – die Sektion bittet um ein Gespräch mit den Verantwortlichen.

j) Bericht von LSL Rudolf Steinmetz

- Spezielle Förderung wurden in Salzburg für die Junioren für 2013 festgelegt.

BSL Michael Gaisbacher bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 21:30 Uhr.

Workshops im Zuge der BSS 01:

Meeting dezentraler Wettbewerbe:

Am Samstag, dem 18.01.2014 gibt es einen Workshop zum Thema Regelwerk sis-at, behandelt wird die Dreieck-Wertung, Speedwertung, Einführung eines Juniorenlandesteam und die Wertung dieser.

Workshopteilnehmer: Michael Gaisbacher, Herbert Pirker, Robert Tobler, Richard Gottsbacher

Sportzeugenlehrgang:

Am Samstag, 18. Jänner 2014, 09:30 findet eine Sportzeugenschulung durch Horst Baumann statt – 17 Teilnehmer lt. Teilnehmerliste inkl. Gerda Seidl als Unterstützung für Horst Baumann.

Wettbewerbsleiterschulung

Am Samstag, 18. Jänner 2014, 14:00 Uhr wird durch Richard Huschka und Horst Baumann die Wettbewerbsleiterschulung abgehalten.